

Das „Depotprojekt“ des Bundesdenkmalamtes

Auslagerung bei einem Archivdienstleister und
Ausschreibung der konservatorisch /
restauratorischen Betreuung

Christoph Blesl
Bundesdenkmalamt
Abteilung für Archäologie
1010 Wien, Hofburg

Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- Sinnvolle Zusammenführung des Bestandes aus dezentraler Lagerung
- Voraussetzung: zumindest Miteigentum der Republik
- Ressourcenmanagement: Personal, Raum, Budget
- Objektmanagement: Aufsicht, Sicherheit, Verwaltung, Leihverkehr, Monitoring
- Ziel: Sicherstellung der Verwahrung und der Bereitstellung für Forschung, Vermittlung und Denkmalpflege

Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- Vorgeschichte - dezentrale Lagerung archäologischer Funde aus amtswegigen Grabungen im Bundesgebiet seit den 1960er Jahren
- Ab 2000 weitgehende Zusammenführung des Bestandes im Zentraldepot mit den Standorten Wien/Arsenal und Mauerbach mit den primären Aufgaben Sichtung, Erfassung und Weiterentwicklung der Lagerung.
- 2015 Evaluierung Lagertechnik und Depotbericht, J. Huber, Chr. Blesl, 2016.
- Evaluierung und Konzept Wertfundesammlung, A.-K. Klatz 2018.
- Evaluierung Raumklima und Schädlinge K. Sterflinger, P. Querner 2018, Anforderungen Bioarchäologie I. Schuhmeister 2017-2020.

Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- Projektvorstellung 2019: 23. Österr. Tagung der Restaurator:innen für archäologische Bodenfunde in Hallein: M. Yasar, Murat; Anne Kathrin Klatz, C. Blesl, Das archäologische Zentraldepot des Bundesdenkmalamtes.
- 2019 und 2020 Vorbereitung: Beratung, Mengengerüst und Pflegekonzepte: Yoshida Maruchi und Lars Klemm.
- **ZIEL:** Nutzung der verwahrten archäologischen Funde und zugehöriger Dokumentationen durch Allgemeinheit, Wissenschaft und Behörden.

Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- Projektbeginn 2019, BDA Fachdirektion, Abt. für Archäologie und Abt. Konservierung und Restaurierung, BDA Verwaltungsdirektion, Abt. für Budgetangelegenheiten, Förderung und Controlling.
- Extern: Iron Mountain Austria Archivierung GmbH, Frachtmeister Austria
- 2019-2020 Arbeitsbeginn in Mauerbach Großobjekte Stein, Architektur Baukeramik. Kontrolle, Sichten, Ansprache, Bewertung (im Sinne von fachlich Auswertung möglich oder unmöglich).

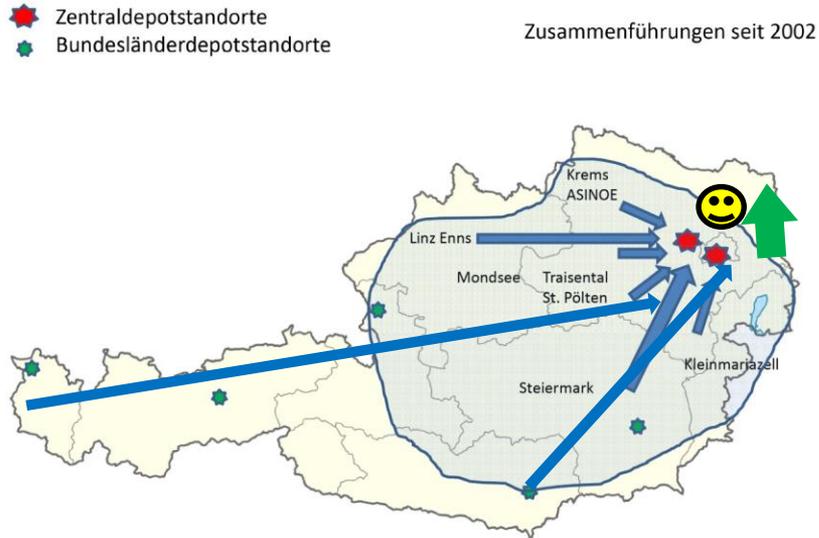
Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- 2020-2022 Mauerbach Großes Lager Lorenzstadel (N, W, OÖ) und „Postverwaltung“ (OÖ, ST): Gemischtes Archivgut, Umpacken in neue Gebinde mit grober Reinigung (Reinigung des Kisteninhaltes mittels Staubsauger, Tücher, Pinsel) und Angaben zum Zustand der Funde in drei Stufen (konservatorische Sofortmaßnahme notwendig – mittelfristig konservatorische Maßnahme notwendig – langfristig konservatorische Maßnahme notwendig - Zurückstellen), Nach Möglichkeit unveränderte Übernahme der Beschriftung.
- Konzept zur Evaluierung von Fundkomplexen, Zustandserhebung hinsichtlich möglicher Aufarbeitung 2021-2022 (Anna und Fritz Preinfalk, C. Blesl)
- 2020-2023 Auflösung Depots Klagenfurt, Graz, Bregenz und Innsbruck

BDA Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- Zentraldepot (Mauerbach + Arsenal) abtransportiert 23600 Boxen / Stellplätze
- Zentraldepot (Wertfunde) noch am Standort alt -2400 Boxen / Stellplätze
- BDA OÖ Linz 600 Boxen / Stellplätze
- BDA Salzburg BLEIBT
- BDA Steiermark Graz 1000 Boxen / Stellplätze
- BDA Tirol Innsbruck 1000 Boxen / Stellplätze
- BDA Vorarlberg Bregenz 130 Boxen / Stellplätze
- **GESAMT ca. 1300 m² oder 1650 Normpaletten oder 140 LKW = 26330 Boxen**

Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort



Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort



Depotprojekt – der Weg zum neuen Depotstandort

- 2023/2024 Transfer Wien-Arsenal
- 2024-2026 Transfer Kartause Mauerbach Wertfundesammlung
„Konservatorisch/restauratorische Herstellung von Transport- und Lagerfähigkeit eines am Bundesdenkmalamt aufbewahrten Bestands an archäologischen Funden einschließlich unerlässlicher Dekontamination und fachgerechter Reinigung mit Berichtlegung“
- Ab 2024 Nachqualifizierung am Standort Markgrafneusiedl

Depotprojekt – Fundmanagement, Anfragen

- Fundanfragen: Wie gewohnt an die Abteilung für Archäologie des Bundesdenkmalamtes
- Fundsichtungen gemeinsam mit Mitarbeiter:innen der Abteilung für Archäologie am Depotstandort der **Fa. Iron Mountain** in Markgrafneusiedl, Niederösterreich (**Manipulationsraum**)
- Lieferungen ins Bundesdenkmalamt, Archäologiezentrum Mauerbach
- Lieferungen an wissenschaftliche Institutionen, Kultureinrichtungen,

Anfragen zu archäologischen Funden und Dokumentationen

KONTAKT:

- Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie
- Archäologiezentrum Mauerbach (AZM)
Kartause Mauerbach, Kartäuserplatz 2
3001 Mauerbach
- +43 1 53415 0
- archaeo@bda.gv.at
- www.bda.gv.at
- www.facebook.com/bundesdenkmalamt.osterreich